



1. Kurzporträt Dr. Oetker

Die Dr. Oetker GmbH bildet das Dach von zahlreichen Dr. Oetker Produktions- und Vertriebsgesellschaften, die in rund 40 Ländern aktiv sind. Neben Deutschland und Österreich sind die Unternehmen vor allem in West- und Osteuropa, aber auch in Kanada, Brasilien, Argentinien, Indien, China, Malaysia, Australien, Südafrika und Tunesien tätig.

Der Umsatz der unter dem Dach der Dr. Oetker GmbH geführten Unternehmen betrug 2012 insgesamt 2.089 Mio. Euro. Insgesamt sind rund 10.000 Mitarbeiter bei Dr. Oetker beschäftigt.

Vor mehr als einem Jahrhundert in Bielefeld gegründet, zählt das Familienunternehmen Dr. Oetker zu den führenden Markenartikelunternehmen der Ernährungsindustrie. Dr. Oetker Österreich wurde 1908 als erste Auslandsgesellschaft gegründet. Die Marke Dr. Oetker ist praktisch jedem Verbraucher in Österreich bekannt.

In mehr als zehn Sortimenten, zu denen unter anderem Backzutaten, Backmischungen, Dessertpulver, Fertigdesserts, Müsliprodukte, Pizzen und Snacks zählen, ist Dr. Oetker in Österreich mit rund 400 verschiedenen Produkten vertreten.

In fast allen seiner Sortimente ist Dr. Oetker Marktführer.

2. Dr. Oetker: Familienunternehmen in vierter Generation

Der Apotheker Dr. August Oetker übernahm 1891 eine Apotheke in Bielefeld und entwickelte das Backpulver Backin, das aufgrund der Qualität der ausgesuchten Rohstoffe und ihres genauen Mischungsverhältnisses sicherstellt, dass jeder Kuchen gelingt. Das von Justus Liebig erfundene Backpulver war dagegen weder lagerfähig noch geruchsneutral - zur damaligen Zeit ist Dr. Oetker's Backin deshalb eine sensationelle Neuerung, die rasch dazu beiträgt, dass in den heimischen Küchen häufiger gebacken wird. Die gebrauchsfertig portionierten Backpulvertütchen versah Dr. August Oetker mit seinem Namen als Garant bester Qualität und vermarktete sie mit Hilfe intensiver Werbung. Dabei lieferte Dr. Oetker Rezepte und Ideen zum Backen und Kochen. Um der steigenden Nachfrage gerecht werden zu können, erfolgte der zügige Aufbau der industriellen Fertigung sowie die Entwicklung weiterer Produkte. Zu den bleibenden Leistungen des Firmengründers zählt insbesondere, dass er einen der ersten Markenartikel überhaupt geschaffen hat.

1920 übernahm Dr. Richard Kaselowsky, den die Witwe des Gründersohnes in zweiter Ehe geheiratet hatte, die Führung des Unternehmens. Er setzte den Erfolg des Gründers fort und weitete Produktion und Vertrieb auch im Ausland aus. Im Jahre 1920 waren bereits über 600 Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. Intensive Werbung, darunter Informationsmobile, Filmvorführungen und Vortragsveranstaltungen, bringen die Produkte der Marke Dr. Oetker überall dem Verbraucher näher.

Rudolf-August Oetker, der Enkel des Firmengründers, übernahm die Unternehmensführung nach dem Tod seines zweiten Vaters Dr. Kaselowsky im Jahre 1944. Neue Märkte im Lebensmittelbereich wurden erschlossen und nach und nach die Sortimente Tiefkühlkost, Crème fraîche sowie Fertigdesserts eingeführt. Mit unternehmerischem Sinn auch für andere Branchen wie Bier und alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein und Spirituosen, Schifffahrt und Finanzdienstleistungen bildete Rudolf-August Oetker die Oetker-Gruppe, deren Entwicklung er bis ins hohe Alter mit Rat und Tat begleitete.

Seit Anfang der 80er Jahre war Dr. h. c. August Oetker, Urenkel des Firmengründers, als persönlich haftender Gesellschafter in der Leitung der Oetker-Gruppe tätig. Unter seiner



Führung wurden mehrere rechtlich selbstständige Unternehmenseinheiten zur heutigen Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG zusammengeführt. Insbesondere treibt er unter dem Dach der Dr. Oetker GmbH die Internationalisierung des Nahrungsmittelgeschäftes voran. Das Produktangebot wurde auf die Kernkompetenzen des Unternehmens und dadurch auch auf Wachstum ausgerichtet. Heute ist Dr. Oetker in fast allen seiner deutschen Sortimente Marktführer.

Seit dem 1. Januar 2010 ist Richard Oetker, jüngerer Bruder von Dr. h. c. August Oetker, persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Dr. Oetker GmbH. Er gehörte von 1996 bis Ende 2009 der Geschäftsführung der Dr. Oetker GmbH an. Über zehn Jahre verantwortete Richard Oetker das Ressort Personal sowie die Entwicklung von Schwestergesellschaften im Ausland. Zu seinen Erfolgen zählt der Aufbau der osteuropäischen Märkte seit Mitte der 90er Jahre.

3. Dr. Oetker Österreich

Dr. Oetker Österreich wird 1908 in Baden bei Wien als erstes Auslandsunternehmen von Dr. Oetker gegründet. Somit steht das Unternehmen mit seinen für den österreichischen Markt angebotenen Produkten seit mehr als einem Jahrhundert für hervorragenden Geschmack, höchste Qualität und gutes Gelingen.

In den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts produzierte und verkaufte Dr. Oetker die Produkte in ein weitaus größeres Absatzgebiet als es Österreich heute darstellt, nämlich in die Österreichisch-Ungarische Monarchie. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war Baden russische Besatzungszone und Dr. Oetker verlegte seinen Standort nach Villach. Hier im Süden Österreichs, in Kärnten, liegt seither der Sitz des Unternehmens und damit im Dreiländereck Italien, Slowenien und Österreich.

Dr. Oetker Österreich feierte 2008 als erste von rund 40 Ländergesellschaften, die heute außerhalb Deutschlands unter dem Dach der Dr. Oetker GmbH aktiv sind, ihr 100-jähriges Bestehen. Nur Dr. Oetker in Bielefeld, bereits Ende des vorletzten Jahrhunderts unter dem Namen „Dr. A. Oetker Backpulverfabrik“ gegründet, besteht bereits länger.

Dr. Oetker Österreich blickt auf eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung zurück – insbesondere, seitdem im Jahre 1962 das heutige Firmengebäude in Villach errichtet worden ist. Dr. Oetker und das auf das Großverbrauchergeschäft spezialisierte Gruppenunternehmen ETO bezogen gemeinsam den Neubau. Damals umfasste das Sortiment neben den traditionellen Dr. Oetker Produkten (traditionelles Backen, Dessert, Einkochen) u.a. auch Trockensuppen, Bratensäfte und verschiedenste Soßen sowie Brausepulver.

Aufgrund des länderübergreifenden Europa-Werklitkonzeptes der Dachgesellschaft und der internationalen Ausrichtung auf Kernsortimente kam es im Jahr 1999 zur Schließung der Produktion in Villach. Von den damals insgesamt 158 Mitarbeitern schieden rd. 100 Mitarbeiter aus. Ein sehr ordentlich ausgestatteter Sozialplan wurde eingesetzt. Das Firmenareal inkl. Gebäude wurde verkauft, die Marketing-, Vertriebs- und Verwaltungsorganisation blieb aber im bestehenden Gebäude, sodass kein Standortwechsel nötig war.



Seit dieser Umbruchphase in Villach sind die Aktivitäten im Marketing- und Vertriebsgeschäft stetig ausgebaut worden. Durch die gezielte Weiterentwicklung der Marke kombiniert mit vielfältigen Aktionen für die Produkte konnten sowohl die Umsätze als auch der Bekanntheitsgrad und Sympathiewert von Dr. Oetker in Österreich gesteigert werden. Eine repräsentative Studie weist aus, dass 91 Prozent aller Österreicher die Marke kennen. Zudem zählt Dr. Oetker mit einem Sympathiewert von 54 Prozent zu den führenden und beliebtesten Marken im österreichischen Lebensmittelhandel. (Quelle: Market, Marken Monitoring Jänner – Dezember 2007)

Heute werden von Villach aus die Aktivitäten für die rund 400 Dr. Oetker Produkte im österreichischen Lebensmittelhandel gesteuert. In fast allen der 9 Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist, hat Dr. Oetker durch die Kaufentscheidungen der KonsumentInnen die Position des Marktführers eingenommen.

Im Frühling 2013 hat Dr. Oetker den Standort in der Tiroler Straße nach rd. 50 Jahren verlassen, um in der Villacher Innenstadt ein neues Kapitel der Unternehmensgeschichte aufzuschlagen. Dies ist ein klares Bekenntnis zum Standort Villach, von dem aus der österreichische Markt weiterhin in bewährter Qualität betreut werden wird.

Weiterhin nimmt Dr. Oetker Österreich bei zahlreichen Projekten eine Vorreiterrolle ein und Mitarbeiter sind im internationalen Umfeld häufig mit ihrer Expertise als Projektverantwortliche einbezogen: Von Villach aus werden nicht nur internationale Produkte und Marketingkonzepte entwickelt, auch in den Bereichen Kundenbindung und IT stellt Dr. Oetker Österreich ein wichtiges Kompetenzcenter innerhalb der Schwestergesellschaften dar.



Die Marke Dr. Oetker

Seit über einem Jahrhundert signalisiert die Marke Dr. Oetker Generation für Generation den Verbrauchern: Dr. Oetker Produkte schmecken hervorragend, sind von höchster Qualität und gelingen garantiert.

Die Marke Dr. Oetker steht für viele ÖsterreicherInnen auch im Jahr 2013, trotz der neueren, convenienten Sortimente wie Müsli, Pizza oder Frischedesserts, weiterhin für das liebevolle Umsorgen im Familienumfeld. Dr. Oetker ist und bleibt ein Stück zu Hause. Daher werden immer wieder Backpulver, Gugelhupf oder Pudding als erstes bei den Assoziationen zur Marke genannt.

Das Wertesystem vom Unternehmen Dr. Oetker ist seit jeher geprägt von Beständigkeit, Vertrauen, Glaubwürdigkeit, Weitblick und Unabhängigkeit. Auch Ehrlichkeit und Verbindlichkeit sind untrennbar mit der Marke verbunden.

Während der gesamten Entwicklung des Unternehmens hat die Inhaberfamilie die Geschäftspolitik entscheidend geprägt. Die damit verbundene Kontinuität hat auch den Vorteil, dass Strategien und Entscheidungen vor allem auf langfristige Erfolge angelegt sein können.

Weil die Inhaberfamilie ihren eigenen Grundsatz vorlebt – die Interessen des Unternehmens kommen vor denen der Familie – besitzen die Mitarbeiter eine hohe Identifikation mit dem Unternehmen. Ein Indiz hierfür sind die im Durchschnitt langjährigen Betriebszugehörigkeiten, die dem Erfolg des Unternehmens zugutekommen.

Unternehmerische Verantwortung

Als innovatives Unternehmen bietet Dr. Oetker seinen Kunden kontinuierlich neue und weiterentwickelte Produkte, zeigt Trends im Nahrungsmittelsektor auf und nimmt die Bedürfnisse der Verbraucher ernst. Als Produzent von Markenqualität trägt Dr. Oetker zur langfristigen Sicherung des Wertschöpfungspotentials bei. Dr. Oetker ist zudem kompetenter Ansprechpartner und nicht anonymer Erzeuger. Durch die Angabe von Kontaktmöglichkeiten auf den Verpackungen können Konsumenten direkt mit Dr. Oetker Kontakt aufnehmen.



Auch im Bereich Umweltschutz hat es sich Dr. Oetker zum Ziel gesetzt, über die Mindeststandards hinausgehend, Initiativen zu ergreifen, um die Umwelt zu schützen und die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Bereits 1995 erschien der erste Umweltbericht, 2004 der erste Nachhaltigkeitsbericht.

Im sozialen Bereich engagiert sich Dr. Oetker u.a. seit mehreren Jahren mit einer langfristigen Partnerschaft für SOS-Kinderdorf. Die soziale Verantwortung, die Dr. Oetker für Familien und Kinder übernimmt, hat eine lange Tradition, denn bereits 1915 unterstützte der Firmengründer Kriegswaisen und bedürftige Kinder.

Dr. Oetker Österreich unterstützt zudem bereits jahrelang die Tagesstätte „Die Vier Jahreszeiten“ in Villach, die geistig und mehrfach beeinträchtigte Jugendliche und Erwachsene durch deren Alltag begleitet.

Ebenso sind die Gewinnung engagierter und qualifizierter Mitarbeiter und deren langfristige Bindung an das Unternehmen Grundlage eines sozial verantwortlichen Unternehmens. Spezifische Modelle der Altersversorgung, innovative Arbeitszeitmodelle, Mitarbeiterbefragungen und die Förderung gesellschaftlichen Engagements der Mitarbeiter bilden wesentliche Elemente der nachhaltigen Personalstrategie.

Qualitätspolitik bei Dr. Oetker

Das besonders ausgeprägte Qualitätsbewusstsein nimmt einen besonders hohen Stellenwert im Familienunternehmen ein und ist Grundstein des langjährigen Erfolgs. Überlegungen zur Qualität beginnen schon in der ersten Phase der Produkt- und Verpackungskonzeption und spielen in der Auswahl und Kontrolle der Rohwaren eine entscheidende Rolle. Mit so genannten Sensorik-Tests, bei denen „Testesser“ neue oder rezeptorisch optimierte Produkte verkosten und beurteilen, wird untersucht, ob die Produkte den hohen Ansprüchen standhalten. Für die vielen hundert Rohstoffe werden präzise Spezifikationen festgelegt, um die hochwertige Qualität der Dr. Oetker Produkte garantieren zu können. Zudem werden Lieferanten mit größter Sorgfalt ausgewählt und kontrolliert. Die Dr. Oetker Versuchsküche in Bielefeld bürgt seit 100 Jahren für die Gelingsicherheit der Dr. Oetker Produkte und Rezepte: in zahlreichen Versuchen werden unter haushaltstypischen Bedingungen Backmischungen, Zutaten, Puddings und vieles mehr getestet, Zubereitungsanleitungen erstellt und Rezepturen entwickelt.



Fragen von österreichischen Konsumenten werden kompetent in Österreich beantwortet: Der österreichische Konditormeister steht den Konsumenten bei Fragen zu Dr. Oetker Rezepten telefonisch und auch über www.oetker.at als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Kommunikation

Um die Verbraucher über Dr. Oetker Produkte zu informieren und um die Marke zu aktualisieren und zu pflegen, werden alle Kommunikationsmittel eingesetzt.

Mit Werbespots, Anzeigen und Promotions ist Dr. Oetker in TV- und Onlinemedien sowie am POS ständig präsent. Auch die kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt dafür, dass die Verbraucher Themen von Dr. Oetker immer wieder in den Medien finden.

Backbücher des Dr. Oetker Verlags sind Bestseller, und Rezepthefte tragen zu einer noch größeren Vielfalt des Informationsangebots von Dr. Oetker bei.

Zahlreiche Verbraucher nutzen das reichhaltige Informationsangebot der Dr. Oetker Internet-Seiten oder kontaktieren direkt per Telefon, Fax oder E-Mail die Experten der Dr. Oetker Versuchsküche.



Das Dr. Oetker Produkt Sortiment in Österreich

Nach wie vor wird die Marke Dr. Oetker gerne mit klassischen Produkten wie Backpulver, Vanillinzucker und Original Pudding in Verbindung gebracht, da dies auch jene Produktgruppen sind, mit denen Dr. Oetker Österreich sein Geschäft hierzulande aufgebaut hat. Dr. Oetker hat aber auch frühzeitig den Trend zu convenienten Mahlzeiten erkannt und ist daher auch in den Bereichen Tiefkühlpizzen und -baguettes sowie gekühlte Frischedesserts aktiv.

Backartikel

Seitdem die Entwicklung des Backpulvers durch Dr. Oetker zu einem regelrechten „Backboom“ geführt hat, zählt das Original Backpulver zum Klassiker des Backsortiments. Als Marktführer liefert der Markenartikler immer wieder wichtige Impulse, um den Markt zu beleben.

Backmischungen

Mit der Einführung von Dr. Oetker Backmischungen hat Dr. Oetker den Convenience-Trend der Zeit erkannt: Auch Konsumenten ohne Back-Vorkenntnisse müssen nicht mehr auf selbstgebackene Köstlichkeiten verzichten. Das wachsende Sortiment reicht von amerikanischen Backmischungen wie Muffins und Brownies bis hin zur traditionell österreichischen Range mit Gugelhupf und Co.

Dr. Oetker Original Pudding und Cremedesserts

Seit Generationen erfreut sich der Dr. Oetker Pudding großer Beliebtheit und ist unter dem Namen Original Pudding von Dr. Oetker im Dessert-Regal bestens bekannt. Sowohl Kochpuddings als auch Cremespeisen und Mousse zählen zu diesem Produktsortiment.

Dekor

Mit der Übernahme des Dekor Sortimentes der Firma Schwartau im Jahr 2011, hat Dr. Oetker das bestehende Dekor Sortiment um zahlreiche Produkte erweitert. Von Glasuren, über Streudekor bis hin zu den verschiedensten Zuckerdekor-Artikeln, ist alles vertreten, was das Herz der österreichischen Dekorier-Begeisterten begehrt.

Einkochprodukte

Das „Einkochen“ erfreut sich auch hierzulande heute großer Beliebtheit – von der Marmelade bis hin zur Konfitüre, die Dr. Oetker Einkochprodukte garantieren gutes Gelingen und sind besonders zeitsparend. Einen besonderen Fokus legt Dr. Oetker in diesem Segment auf bewusstes Einkochen mit weniger Zucker. Produkte wie der Erdbeergelierzucker 2:1 sind besonders auf die Eigenschaften der Erdbeere, wie beispielsweise den Säuregehalt, abgestimmt.

Vitalis Müsli

Mit der Marke "Vitalis" wird Dr. Oetker den Wünschen jener Konsumenten gerecht, für die ein gesundes Frühstück und Genuss nicht im Widerspruch stehen müssen. Auch dieses Rezept hatte Erfolg: Heute ist Vitalis mit seinem vielfältigen Sortiment österreichweit marktführende Müsli-Marke.

Tiefkühlpizzen und -snacks

Vor über drei Jahrzehnten brachte Dr. Oetker die erste Tiefkühlpizza auf den Markt. Das beliebteste Convenience-Produkt unserer Zeit ist heute nicht mehr aus den Haushalten der Österreicher wegzudenken. Neben der Qualität zeichnet sich Dr. Oetker vor allem durch das vielfältige Angebot aus: Von Ristorante, Pietro Pizzi, „Die Ofenfrische“ und Tradizionale bis hin zu Snacks wie Bistro Baguette ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Dass Dr. Oetker Pizza Ristorante wie beim Italiener schmeckt, wird vom Verbraucher honoriert - denn Ristorante ist nicht nur in Österreich, sondern europaweit die beliebteste Tiefkühlpizza-Marke. Aber auch das nationale Pietro Pizzi Sortiment ist hierzulande aus der Tiefkühltruhe nicht mehr wegzudenken.

Fertigdesserts

Frischen Wind bringt Dr. Oetker seit 2004 auch ins Kühlregal - denn der Bereich der Frischedesserts ist das jüngste Sortiment des Unternehmens. Der "kühle" Kinderpudding von "Paula" ist klar das Steckenpferd im Puddingsegment. Bereits seit 2006 erobert der Pudding mit den lustigen Flecken, der jetzt auch im Miniformat erhältlich ist, die Herzen der österreichischen Kinder. Anfang 2012 wurde das wachsende Sortiment der Fertigdesserts



dann um eine weitere vielversprechende Kreation erweitert. Der Schoko-Sahne-Pudding Marmorette verspricht vollen Genuss mit Sahne auf jedem Löffel.

Verlag

Ein Aushängeschild des Unternehmens und als Kundenbindungsinstrument nicht mehr wegzudenken ist der integrierte Verlag, in dem sämtliche Rezeptaktivitäten gebündelt sind. Hier erfolgt die Erstellung und Publikation von Backbüchern und Rezeptbroschüren, die ganz nach dem Gusto der Österreicher aufgelegt werden. Der Verlag hat sich zu einem wichtigen Standbein des Unternehmens entwickelt. Durchschnittlich besitzt jeder österreichische Haushalt ein Dr. Oetker Backbuch oder „Rezeptwerk“. Die große Nachfrage bezüglich der Werke aus dem Verlag sind Ausdruck für die Beliebtheit und Kompetenz der Marke Dr. Oetker.